



Kopfinger Gemeindezeitung

Oktober 2006 - Folge 167



Aus dem Inhalt:

Kulturzentrum eröffnet

Bericht: Seiten 4 und 5

Mitteilungen
des Bürgermeisters
Informationen
des Gemeindeamtes



Inhaltsverzeichnis: **Seite:**

Berichte des Bürgermeisters:

- Vorwort und Mitteilungen des Bürgermeisters 1 – 9

Informationen des Gemeindeamtes:

- Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst 10
- Bauverhandlungstermine 10
- Sauna- und Dampfbad – Öffnungszeiten und Tarife 10
- Geburtstags- und Ehejubilare 11
- Schneeräum- und Streupflicht 11
- Sprechtag 12
- Übernahme von Senkgrubeninhalten bei der Kläranlage 12
- Gemeindebeitrag für mehrtägige Schulveranstaltungen 13
- Veranstaltungskalender – Newsletter 13
- Abfallinfo 14 – 17

Weitere Informationen:

- Karate Anfängerkurs 18
- Krebshilfesammlung 18
- Familienkarte – Highlights im Herbst 19
- Rotes Kreuz – Rettungssanitäterausbildung 2006 19
- Öffentliche Bücherei 20
- Pflege- und Adoptiveltern – Familiäre Krisenpflege 21
- Familien- und Sozialzentrum – Vorträge und Workshops 21
- Beratungsstelle – Alfa Telefon 22
- Sozialhilfeverband Grieskirchen – Stellenausschreibung 22
- Krankenhaus Schärding – Kursangebote 23
- Fundgrube 23

Veranstaltungskalender 24 – 25

Für den Inhalt verantwortlich:

- Berichte des Bürgermeisters: Bgm. Otto Straßl
- Informationen des Gemeindeamtes: AL Erich Samhaber, GB Josef Grünberger, GB Harald Ertl
- Weitere Informationen: Siehe jeweilige Verfasser
- Veranstaltungskalender: Kulturausschuss der Marktgemeinde Kopfung i.I.

Herausgeber und Medieninhaber:

Marktgemeinde Kopfung im Innkreis
 4794 Kopfung i.I., Hauptstraße 95
 Tel.Nr.: 07763/2205-0
 FAX: 07763/2205-5
 e-mail: gemeinde@kopfung.ooe.gv.at
 Homepage: www.kopfung.at

Layout: VB Lothar Reisenberger

Titelseite: Rudolf Groisshammer

Druck: Beham Druck Ges.m.b.H. & CoKG, 4090 Engelhartzell, Saag 19

Gemeindeamt Amtsstunden:

Montag:	7:00 – 12:00 und 13:00 – 17:30 Uhr
Dienstag:	7:00 – 12:00 und 13:00 – 17:30 Uhr
Mittwoch:	7:00 – 12:30 Uhr
Donnerstag:	7:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag:	7:00 – 12:30 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters (im Bürgermeisterbüro):

Montag:	08:00 – 12:00 Uhr
Freitag:	17:30 – 19:30 Uhr
Donnerstag:	nach Vereinbarung

Mitteilungen des Bürgermeisters

Werte Mitbürger!

Die Wassersuche in Knechtelsdorf (Bubendorf) war erfolgreich, die Ergiebigkeit des Brunnens (72m tief) stimmt uns sehr positiv. Dies wird es möglich machen, die Hauptwasserversorgung von dem neuen Brunnen aus durchzuführen. Auch der "Pumpweg" zum Hochbehälter wird wesentlich kürzer und deswegen auch kostengünstiger. Die Leitung zum Hochbehälter möchten wir - so weit als möglich - über Freiland, direkt zum Hochbehälter führen. Voraussetzung dafür ist die Zustimmung der Grundbesitzer. Im kommenden Jahr sollte dieser Wasserleitungs-Bauabschnitt erledigt werden.



In den Straßenbau kommt langsam Bewegung. Am Güterweg Dornedt (Grafendorf) wurde bereits zwischen der Abzweigung nach St. Aegidi und dem Waldanfang eine neue Rohtrasse errichtet. Diese soll im nächsten Jahr staubfrei gemacht werden.

Der Güterweg nach Simling wurde ausgebaut und mit einer Spritzdecke versehen. Beim Güterweg Hamet wird die Rohtrasse noch heuer bis über die Ortschaft Grub hinaus errichtet.

Ich möchte mich bei den dortigen Grundanrainern sehr herzlich für das Entgegenkommen bei den Grundeinlösesgesprächen bedanken.

Die Sanierung der Ortsdurchfahrt Kopfing hat begonnen, die kaputten Leistensteine und Spitzgräben entlang der Gehsteige von Götzendorf in Richtung Kopfingerdorf werden ersetzt und es sollte noch im Herbst ein Teil der Straße einen neuen Asphaltbelag erhalten. Bei dieser Gelegenheit werden selbstnivellierende Kanalschachtdeckel eingebaut. Das restliche Stück im Siedlungsbereich Ameisbergstraße und die Zufahrt zum Götzendorfer Feld wurden staubfrei gemacht. Für die oben genannten Arbeiten werden im Jahr 2006 circa 140.000 Euro verwendet.

Bei den Anrainern im Bereich der „Götzendorfer Kreuzung“ möchte ich mich ebenfalls für ihr Entgegenkommen bedanken.

Damit steht dem Kreuzungsombau Götzendorf, verbunden mit einer Neugestaltung des Ortsbildes in diesem Bereich, in den kommenden Jahren nichts mehr entgegen.

Ursprünglich war vorgesehen, die Sanierung der Ortsdurchfahrt im Bereich von Wollmannsdorf in Richtung Götzendorfer Kreuzung wegen des schlechten Zustandes zu beginnen. Dies ist auf Grund des dortigen Unterbaues (komplett kaputt) nicht möglich, hier muss das ganze Straßenstück herausgerissen und neu gebaut werden. Dieses längere Bauolos soll im nächsten Frühjahr begonnen werden.

Bei all jenen Bürgerinnen und Bürgern, welche an der Friedhofsbefragung teilgenommen haben, möchte ich mich sehr herzlich bedanken. Das Ergebnis ist für mich, und wie ich meine, für alle Entscheidungsträger eine Orientierungshilfe.

Ein großes Danke noch einmal dem Verein Kulturzeit - an der Spitze Dr. Mag. Josef Ruhland und seiner Frau Brigitte - für ihren unermüdlichen Einsatz - das Ortszentrum Kopfing ist einfach schöner geworden.

In der nächsten Gemeinderatssitzung wird die Neuregelung des Winterdienstes behandelt. Der neue Winterdienstplan für Kopfing sieht in den kommenden Jahren nicht mehr zwei sondern drei Räumfahrzeuge vor.

Kopfing wird in drei Räumzonen eingeteilt, für zwei wird der Maschinenring verantwortlich sein, für eine die Firma Danninger. Die Marktgemeinde verlangt von den Räumdiensten, dass im kommenden Winter die Straßen bei normalen Witterungsverhältnissen um 06.00 Uhr geräumt und gestreut sein müssen.

Mit freundlichen Grüßen
Euer Bürgermeister Otto Strauß

Prominente Besucher in Kopfing und am Baumkronenweg

Der oberösterreichische Arbeiterkammerpräsident besuchte die Gemeinde Kopfing und den Baumkronenweg. Bürgermeister Otto Straßl, Gemeindevorstandsmitglied Johann Sageder und Gemeinderat Rudolf Groisshammer begleiteten den Besucher. Präsident Kalliauer besuchte Kopfing auf Grund seiner langjährigen Bekanntschaft mit dem Bürgermeister. 18 Jahre, oft hitzige, manchmal auch gegensätzliche Debatten in der Arbeiterkammer Oberösterreich und in der Bundesarbeitskammer verbinden.



Bild zeigt:

Präsident Kalliauer und Begleitung vor dem Kulturhaus.



Präsident Kalliauer und die Belegschaft im "Oachkatzl".

Der ehemalige Landwirtschaftsminister und derzeitige Klubobmann Willi Molterer besuchte Kopfing. Er zeigte sich vom Besuch der Firma Josko und dem Baumkronenweg sehr beeindruckt.

In Kopfing traf er zwei alte Bekannte: Er und Hans Schopf waren in den Spitzengremien der österreichischen Jungbauernschaft tätig. Bürgermeister Otto Straßl und Molterer führen und führten über Jahre hinweg Verhandlungen, welche die ÖBB betreffen.



Begleitet wurde Molterer von den Abgeordneten August Wöginger, Friedrich Bernhofer, Hans Hingsamer und den Sauwald Leader Bürgermeistern.



Im Gasthaus Oachkatzl berichtete Molterer über die positive Entwicklung der EU-Förderungen für den ländlichen Raum.

Auch das Landesfeuerwehrkommando Oberösterreich war zu Besuch in Kopfing am Baumkronenweg.



Bild zeigt Landeskommandant Johann Huber mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Hausruckviertler Kinder-Umwelt-Preis für die Gemeinde Kopfung

Eine schöne Auszeichnung erhielt die Gemeinde Kopfung von der Klimabündnis Volksschule Thomasroith. Für die Errichtung des Baumkronenweges wurden wir mit dem Hausruckviertler Kinder-Umwelt-Preis 2006 ausgezeichnet.



Herzlichen Dank!

1. Preis für Laura Schmidbauer bei „Prima la Musica“

Einen besonderen Erfolg konnte Laura Schmidbauer in ihrer musikalischen Laufbahn verzeichnen.

Auf ihrem Hauptinstrument, dem Hackbrett, nahm sie zum 4. Mal am Wettbewerb Prima la Musica teil und konnte, wie auch die vorigen Male, einen 1. Platz holen.

Dies berechtigte sie zur Teilnahme am Bundeswettbewerb in Eisenstadt. Auch dort erspielte sie für Oberösterreich einen 1. Platz.



Landeshauptmann Dr. Pühringer gratulierte herzlich.

Ehrenbürger OSR. Konsulent Otto Straßl feierte 80er

Am 17. August 1926 wurde Otto Straßl in Kopfung geboren. Nach der Volksschule besuchte er das Gymnasium der Redemptoristen in Katzelsdorf bei Wiener Neustadt.

Nach dem Militärdienst und anschließender Kriegsgefangenschaft legte er 1953 die Lehrbefähigungsprüfung sowie die Katechetenprüfung ab.

Er wurde auch sofort als Volksbildner und Kulturträger tätig, wie zum Beispiel als Dichter, Musiker, Chorleiter, Organist in der Pfarrkirche und Volksbildungswerkleiter.

Er dichtete und komponierte unter anderem auch das „Kopfinger Lied“.

1989 wurde er für seine Verdienste zum Ehrenbürger der Gemeinde Kopfung ernannt.



Gemeindevertretung gratuliert dem Ehrenbürger

Bis 1963 war er Volksschullehrer, von 1963 – 1988 Volksschuldirektor in Kopfung.

1979 wurde er vom Bundespräsidenten mit dem Titel „Oberschulrat“ und im gleichen Jahr von der Landesregierung mit dem Titel „Konsulent“ für Kulturpflege ausgezeichnet.

Herzlichen Glückwunsch dem Jubilar.

Ortsbildmesse in Hinterstoder

Bei der Ortsbildmesse in Hinterstoder wurde die Gemeinde Kopfung für das Jahr 2007 in das Programm der Dorf- und Stadtentwicklung aufgenommen.



Im Bild: Bgm. Otto Straßl, Landesrat Viktor Sigl, GV. KR. Johann Scheuringer, GR. Peter Grüneis

Kulturhauseröffnung und Enthüllung der Gedenktafel

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer eröffnete das Haus für Kunst und Kultur in Kopfing.



Der Landeshauptmann betonte in seiner Festrede die Wichtigkeit derartiger Einrichtungen für die Gemeinschaft in einer Gemeinde. Besonders dankte er dem Verein Kulturzeit unter der Führung von OSR Mag. Dr. Josef Ruhland und seiner Gattin für die Schaffung dieses "Juwels" in Kopfing. Die zahlreich erschienenen Gäste zeigten sich begeistert über die ganze Haus- und Parkanlage.

Anlässlich seines Besuches in Kopfing enthüllte Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer eine neue Gedenktafel.

Vor 140 Jahren wurde Prälat Landeshauptmann Johann Nepomuk Hauser im Kirchenwirtshaus in Kopfing geboren. Er war von 1908-1927, 19 Jahre Landeshauptmann von Oberösterreich.



Enthüllung der Gedenktafel

Der nachfolgende Sonntag stand dann im Zeichen der Segnung des Hauses und des Parkes durch Monsignore Konsulent Dechant Alois Heinzl.



Anschließend feierten die Kopfingerinnen und Kopfinger in gemütlichem Rahmen. Junge Künstler unterhielten - darunter die Weltmeisterin im Ballett-Tanz Christine Zauner.



Sie begeisterte das Publikum.



Christine Reifinger, "Gautsch und Gust" trugen durch Musik und Gesang zum Gelingen des Tages bei.



Diverse Anerkennungen für besonders verdienstvolle Helfer beim Aufbau des Kulturhauses.



Fotos: Rudolf Groisshammer

Rückblick auf das Kopfinger 3-Tage-Fest

Eindrücke zum Historischen Fest, der Eröffnung des Reit- und Wandernetzes sowie des Jubiläums des Kameradschaftsbundes.







Gemeinderatssitzung vom 7. Juli 2006

Für die **Kindergartenjahre** 2006/2007 und 2007/2008 wurde der **Transport der Kinder** an die Firma Fischer vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Mit der **Fahrbahnsanierung der Ortsdurchfahrt Kopfung** durch die Straßenmeisterei Engelhartzell wird noch im Jahr 2006 begonnen. Im Zuge dieser Arbeiten sollen durch die Gemeinde auch die **Kanaldeckel** in diesem Bereich auf „selbst nivellierende“ **ausgetauscht** werden, wobei die genaue Finanzierung noch nicht geklärt ist. Mit der Auflage, dass vor Austausch der Kanaldeckel die Finanzierung gesichert ist, beschloss der Gemeinderat, diese Arbeiten durchführen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Im Zuge der Mängelbegehungen der öffentlichen Wasserversorgungsleitung wurde festgestellt, dass auch **Fahrbahnteile**, die unmittelbar an die Wasserversorgungskünetten anschließen sehr desolat sind und daher dringend **repariert** werden müssen. Der Gemeinderat beschloss, diese Reparaturarbeiten durchführen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Dem Gemeinderat wurde über die letzte **Sitzung des Prüfungsausschusses** berichtet, bei der die Winterdienstabrechnung der Winterperiode 2005/2006 und der Personal- und Maschineneinsatz des Maschinenringservice überprüft wurden.

Der Gemeinderat nahm den Bericht zur Kenntnis.

Die Gemeinde Kopfung wurde vom Amt der Landesregierung aufgrund des **Abganges im Haushaltsvoranschlag 2006** aufgefordert, durch Einsparungen bei den Ausgaben und durch das Ausschöpfen aller Einnahmelmöglichkeiten eine Reduzierung des Abganges zu erzielen.

Der Gemeinderat nahm das Schreiben der Landesregierung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Das nach der Schneedruckkatastrophe im letzten Winter errichtete Notdach der **Volksschule** wurde nun durch ein vollständiges **Dach erneuert**.

Der Gemeinderat beschloss die Vergabe der Arbeiten an die Firma Niederleitner.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der **Güterweg Dornedt II** ist derart desolat, dass es für die Verkehrssicherheit unbedingt erforderlich ist, diesen zu sanieren.

Bei einem Lokalausgleich wurde vereinbart, dass die **Sofortsanierungsmaßnahmen** im Jahr 2006 mit einem Kostenaufwand von circa EUR 45.000 - 50.000 durchgeführt werden sollen. Das Land Oberösterreich wird 60 % der Sanierungskosten tragen. Jeweils 20 % entfallen auf die Gemeinden Kopfung und St. Aegidi, was einem Betrag von etwa EUR 9.000 - 10.000 je Gemeinde entspricht.

Der Gemeinderat genehmigte die Sofortsanierungsmaßnahmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Gemäß dem oberösterreichischen **Gemeindegleichbehandlungsgesetzes** ist wieder eine **Koordinatorin** für eine Funktionsperiode von 6 Jahren zu bestellen. Für die neue Funktionsperiode stellte sich die Gemeindevertragsbedienstete Maria Baminger als Koordinatorin zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der **Flächenwidmungsplanänderungsantrag** der Ehegatten **Gerhard und Maria Jobst**, Raffelsdorf 2, wurde wie bereits in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung berichtet, nun nach Stellungnahmefrist, bei der keine Einwände eingebracht wurden, der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Antrag auf **Änderung** des **Flächenwidmungsplanes** von Herrn **Gottfried Gahleitner**, Rasdorf 10, für den geplanten Einkaufsmarkt, wurde ebenfalls der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Für den Fremdenverkehrsverband Kopfung war beim ehemaligen **Schilift in Kahlberg** im Grundbuch noch die **Dienstbarkeit der Duldung der Schiabfahrt** eingetragen. Da der Fremdenverkehrsverband schon längere Zeit aufgelöst ist, ist nach dem Tourismusgesetz die Gemeinde Kopfung die Rechtsnachfolgerin. Der Gemeinderat stimmte nun der Löschung der Dienstbarkeit zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Informationen des Gemeindeamtes

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst (Oktober - Dezember 2006)

07./08. Oktober	Dr. Berger Franz, Kopfung (07763/3003)
14./15. Oktober	Dr. Ettmayer Karl-Peter, Waldkirchen a.W. (07718/7570)
21./22. Oktober	Dr. Berger Franz
26. Oktober (Nationalfeiertag)	Dr. Kaltseis Erwin, Engelhartzell (07717/8003)
28./29. Oktober	Dr. Kaltseis Erwin
<hr/>	
01. November (Allerheiligen)	Dr. Berger Franz
04. November	Dr. Ettmayer Karl-Peter
05. November	Dr. Berger Franz
11./12. November	Dr. Kaltseis Erwin
18/19. November	Dr. Ettmayer Karl-Peter
25./26. November	Dr. Berger Franz
<hr/>	
02./03. Dezember	Dr. Kaltseis Erwin
08. Dezember (Maria Empfängnis)	Dr. Kaltseis Erwin
09./10. Dezember	Dr. Kaltseis Erwin
16./17. Dezember	Dr. Ettmayer Karl-Peter
23. Dezember	Dr. Kaltseis Erwin
24. Dezember (Heiliger Abend)	Dr. Kaltseis Erwin
25. Dezember (Christtag)	Dr. Berger Franz
26. Dezember (Stefanitag)	Dr. Berger Franz
30. Dezember	Dr. Ettmayer Karl-Peter
31. Dezember (Silvester)	Dr. Ettmayer Karl-Peter

Bauverhandlungstermine

Mittwoch, 18. Oktober 2006
Mittwoch, 08. November 2006

Donnerstag, 30. November 2006
Mittwoch, 20. Dezember 2006

Sauna- und Dampfbad seit 3. Oktober 2006 wieder geöffnet

Öffnungszeiten:

Herren:

Dienstag:	18:00 – 22:00 Uhr
Donnerstag:	17:00 – 22:00 Uhr
Samstag:	17:00 – 22:00 Uhr

Damen:

Mittwoch:	17:00 – 23:00 Uhr
Freitag:	17:00 – 22:00 Uhr

Gemischt:

Sonntag:	17:00 – 21:00 Uhr
----------	-------------------

Eintrittsgebühren:

EINZELEINTRITTSKARTEN:

Kinder bis zum vollend. 6. Lj	€ frei
Jugendliche (7 – 18 Lj.)	€ 2,40
alle übrigen Personen	€ 5,00

ZEHNER-BLOCK-KARTEN € 40,00

JAHRESKARTEN € 96,--
(im Marktgemeindeamt erhältlich)

GRUPPENTARIF (ab 10 Personen)
pro Personen € 4,00

Geburtstags- und Ehejubilare

Geburtstage

Oktober 2006

Kons. Strasser Martin (65), Joh.-N.-Hauserstr. 99
 Strasser Berta (65), Joh.-Nep.-Hauserstr. 99
 Feichtner Franz (75), Ruholding 26
 Kaufmann Cäcilia (75), Grafendorf 1
 Steininger Zäzilia (80), Raiffeisenweg 134
 Pointner Karoline (90), Hauptstraße 51
 Jodlbauer Elsa (95), Kopfingerdorf 43
 Klostermann Konrad (70), Entholz 26

November 2006

Schöfberger Maria (85), Ameisbergstraße 48
 Dichtl Anna (96), Pratztrum 2
 Jobst Johann (80), Raffelsdorf 2
 Scheuringer Heinrich (75), Sportplatzstraße 49
 Mukinovic Katharina (70), Beharding 2
 Friedl Erna (65), Grafendorf 6

Dezember 2006

Stieglmair Maria (70), Hauptstraße 89
 Hofer Elisabeth (92), Glatzing 3

Gassner Maria (92), Höhenstraße 106
 Grömer Johann (75), Au 6
 Msgr. Heinzl Alois (85), Raiffeisenweg 131
 Zahlberger Maria (85), Entholz 7
 Zauner Felix (70), Ameisbergstraße 94
 Luger Johann (65), Sportplatzstraße 90
 Voraberger Zäzilia (85), Höhenstraße 92
 Baminger Maria (75), Kahlberg 2

Ehejubilare

Silberne Hochzeit

Grüneis Hubert u. Marianne, Hauptstraße 15
 Reitinger Josef u. Silvia, Kopfingerdorf 43
 Zahlberger Walter u. Monika, Entholz 7
 Sageder Josef u. Maria, Dürnberg 2
 Rennmayr Rudolf u. Margarete, Entholz 1

Goldene Hochzeit

Grömer Johann u. Zäzilia, Au 6

Schneeräum- und Streupflicht

Gemäß § 93 (1) Straßenverkehrsordnung 1960, BGBl. 159/1960, i.d.g.F., haben die **Eigentümer** von Liegenschaften in Ortsgebieten dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als drei Meter vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden **Gehsteige und Gehwege** einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen **entlang der ganzen Liegenschaft** in der Zeit **von 6 bis 22 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen **gesäubert** sowie bei Schnee und Glatteis **bestreut** sind.

Ist kein Gehsteig oder Gehweg vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

Ausgenommen von dieser Verpflichtung sind die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften.

Die Schneeräumungspflicht umfasst auch die Abfuhr der Schneeanhäufungen und zwar nicht nur hinsichtlich des witterungsbedingt dort liegenden Schnees, sondern auch auf den durch einen Schneepflug des Winterdienstes auf den Gehsteig verbrachten Schnee.

Wenn nun die Gemeinde fallweise auch Schneeräumarbeiten auf Gehsteigen oder Gehwegen entlang schneeräum- und streuverpflichteter privater Liegenschaften durchführt, **bedeutet dies keinesfalls**, dass die Liegenschaftsbesitzer von ihrer Verpflichtung zum Schneeräumen und Streuen entbunden sind.

Sprechtage

- **Amtstage des Notars Dr. Zellinger**

Donnerstag, 19. Oktober 2006
 Donnerstag, 16. November 2006
 Donnerstag, 21. Dezember 2006

jeweils von 13:00 bis 14:00 Uhr im
 Gasthaus Grüneis-Wasner.

- **Pensionsversicherungsanstalt**

Donnerstag, 12. Oktober 2006
 Donnerstag, 09. November 2006
 Donnerstag, 23. November 2006
 Donnerstag, 14. Dezember 2006
 Donnerstag, 28. Dezember 2006

jeweils von 8:00 – 14:00 Uhr in der
 Gebietskrankenkasse, Tel.: 07712/4161-21

Internet: www.pensionsversicherung.at

- **Sozialversicherungsanstalt der Bauern**

Montag, 02. Oktober 2006
 Mittwoch, 06. November 2006
 Montag, 04. Dezember 2006

jeweils von 8:00 – 12:00 Uhr und von
 13:30 – 15:00 Uhr in der Bezirksbauern-
 kammer Schärding.

Internet: www.svb.at

- **Gewerberechtl. Betriebsanlageverfahren**

Mittwoch, 18. Oktober 2006
 Mittwoch, 15. November 2006
 Mittwoch, 13. Dezember 2006

jeweils von 8:30 – 11:00 Uhr in der
 Bezirkshauptmannschaft Schärding,
Terminkoordinierung Tel: 07712/3105-430

Übernahme von Senkgrubeninhalten bei der Kläranlage Kopfung

Bei der Kläranlage der Marktgemeinde Kopfung i.I. können nun nach Herstellung der technischen Vorrichtungen **Senkgrubeninhalte von Privatwohnhäusern** übernommen werden.

Die Übernahmemenge ist aufgrund der wasserrechtlichen Bewilligung für die Kläranlage jedoch mit maximal 40 Kubikmeter pro Woche begrenzt.

Vom Gemeindevorstand wurde das **Übernahmeentgelt** in Anlehnung an die Kanalbenützungsgebühren und an die Übernahmekosten von Senkgrubeninhalten in anderen Gemeinden mit **EUR 3,50** (zuzüglich 10 % MWSt.) **je Kubikmeter Senkgrubeninhalte** festgesetzt. Die Anlieferung der Senkgrubeninhalte ist von den Liegenschaftseigentümern selbst zu



organisieren und hierfür auch die anfallenden Kosten zu tragen.

Wegen der begrenzten wöchentlichen Übernahmemenge (max. 40 m³) ist vor der beabsichtigten Anlieferung eine **Terminvereinbarung** mit dem Klärwärter (Herrn Josef Fischer, Tel. 07763/2773 oder 0676/844322300) **unbedingt erforderlich!**

Gemeindebeitrag für mehrtägige Schulveranstaltungen - Richtlinien

Familienservicestelle

der Marktgemeinde Kopfung im Innkreis

Förderungsvoraussetzungen

- Die Gemeindeförderung wird für die Teilnahme an **mehrtägigen Schulveranstaltungen** mit einer jeweils **mindestens 5-tägigen** Dauer gewährt, und zwar für: Sportwochen (Schikurse, usw.), Wien-Aktionen, Schullandwochen, Projektwochen, Fremdsprachenwochen inkl. Schüleraustausch, usw.
- Der/Die teilnehmende Schüler/in muss im Zeitpunkt der betreffenden Schulveranstaltungsteilnahme seinen/ihren Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Kopfung i.I. haben.
- Die gegenständliche Förderungsaktion ist auf mehrtägige Schulveranstaltungen (siehe vorstehenden Absatz 1) in der **Pflichtschulzeit** des /der betreffenden Schülers/in beschränkt.

Höhe des Gemeindebeitrages

Der Gemeindebeitrag beträgt für jede Schulveranstaltungsteilnahme im Sinne des vorstehenden Punktes wie folgt:

Sockelbeitrag: €22,-

Steigerungsbetrag: €22,-

Der Steigerungsbetrag gebührt, wenn für den/die betreffende/n Schüler/in sowie für die betreffende Schulveranstaltung seitens des Landes OÖ. ein „OÖ. Familienzuschuss für Schulveranstaltungen (Schulveranstaltungshilfe) gemäß Beschluss der OÖ. Landesregierung vom 23.6.1997, in der jeweils geltenden Fassung, gewährt wird.

Auszahlung des Gemeindebeitrages

Sockelbetrag:

- **Für Schüler/innen, welche eine Pflichtschule in Kopfung i.I. besuchen:** Die Auszahlung erfolgt seitens der Marktgemeinde Kopfung i.I. auf Grund einer Aufstellung der jeweiligen Schulleitung über die an der jeweiligen mehrtägigen Schulveranstaltung teilnehmenden Schüler/-innen direkt an die Schulleitung bzw. auf das von dieser bekannt gegebene Bankkonto.

Der gewährte Gemeindebeitrag ist sodann direkt vom jeweiligen Kursbeitrag des einzelnen Schülers durch die Schulleitung in Abzug zu bringen.

- **Für Schüler/innen welche eine auswärtige Schule besuchen:** Die Auszahlung erfolgt seitens der Marktgemeinde Kopfung i.I. gegen Vorlage einer Schulbestätigung über die jeweilige Schulveranstaltungsteilnahme direkt an die Eltern bzw. an den Erziehungsberechtigten.

Steigerungsbetrag:

Die Auszahlung erfolgt seitens der Marktgemeinde Kopfung i.I. auf Grundlage eines vorzulegenden Nachweises über die Gewährung des „OÖ. Familienzuschusses für Schulveranstaltungen (Schulveranstaltungshilfe)“ durch das Land OÖ. für die jeweilige(n) Schulveranstaltung(en) direkt an die Eltern bzw. an den Erziehungsberechtigten.

Wirksamkeit

Die Anwendung dieser Richtlinien ist bis auf Widerruf gültig, wobei die Förderungssätze erstmalig für das Schuljahr 2001/2002 zur Anwendung gelangten.

Veranstaltungskalender - Newsletter

Für Interessierte gibt es die Möglichkeit, sich im Internet auf der Homepage der Gemeinde den Newsletter des Veranstaltungskalenders kostenlos zu abonnieren. Damit ist man immer über aktuelle Veranstaltungen informiert.

Den Service kann man unter der Rubrik Tourismus/Freizeit/Kultur – Veranstaltungskalender – Newsletter, aktivieren.

Homepage der Gemeinde: www.kopfung.at



Ausgabe Nr. 81

September 2006



Alteisensammlung

Am Samstag, den 7. und 14. Oktober 2006

ALTEISENSAMMLUNG 2006 – von der Freiwilligen Feuerwehr Kopfung

wird am 7. Oktober 2006 in den Ortschaften:

Schnürberg, Mitteredt, Kahlberg, Pratztrum, Paulsdorf, Strass, Königsedt, Kimleinsdorf, Grafendorf, Wollmannsdorf, Neukirchendorf und Ruholding.

Am 14. Oktober 2006 in den Ortschaften:

Beharding, Leithen, Raffelsdorf, Dürnberg, Engertsberg, Au, Grub, Entholz, Glatzing, Matzelsdorf, Rasdorf, Gigering, Kopfingerdorf, Götzendorf und Kopfung (Ortszentrum) eine Alteisensammlung durchgeführt.

Gesammelt wird Alteisen und Blech jeder Art (Öfen ohne Schamott) sowie Autowracks (inkl. 5 Reifen mit Felgen). Die Gebühr für die Entsorgung eines Autowracks beträgt bei Abholung durch die Feuerwehr € 30,- wenn das Autowrack zum Lagerplatz gebracht wird € 20,-.

Sammelplatz Kläranlage Kopfung

Wenn Sie ein Autowrack zu entsorgen haben, teilen Sie dies bis spätestens Mittwoch, den 4. Oktober bzw. 11. Oktober Herrn **Josef Rathberger** (Telefon 2374 oder 0676/5152339) mit. Folgende Daten werden bei der Autowrackentsorgung benötigt: **Marke, Type und Fahrgestellnummer, (Typenschein).**

Ohne diese Daten kann das Autowrack nicht entsorgt werden.

Nicht gemeldete Autowracks können keinesfalls entsorgt werden!!

Das Alteisen ist am Samstag, den 7. Oktober 2006 bis spätestens 7.00 Uhr bzw. 14. Oktober 7.00 Uhr an der Straße (nicht verkehrsbehindernd) bereitzustellen. Unterstützen Sie diese Aktion, denn es wird damit ein wichtiger Beitrag für den Umweltschutz in unserer Gemeinde geleistet.

KOMPOSTIERUNG + BIOSACK - SAMMLUNG

Nutzen Sie die Möglichkeit der **kostenlosen** Abgabe von **jährlich 5 m³** Biomaterial (Grasschnitt, Strauchschnitt, Zierblumenschnitt) **je Abfallabfuhrteilnehmer** bei Familie **Franz SCHASCHING, Entholz 13** (Hochholdinginger).

Bitte mit der Fam. Schasching bei der Anlieferung in Kontakt treten!

Nehmen Sie dieses kostenlose Service in Anspruch und entsorgen Sie Bioabfall nicht über die Abfalltonne oder durch gesetzwidrige Ablagerungen im Wald.



Die **Biosack-Sammlung** wird derzeit in den Ortschaften **Kopfig, Kopfigerdorf** u. **Rasdorf** wöchentlich durchgeführt. Ziel dieser Sammlung ist es, die biogenen Materialien aus dem Küchenbereich (Speisereste, verdorbene Lebensmittel, Katzenstreu, Grünzeug,) ordnungsgemäß zu entsorgen.

Eine Neuteilnahme ist jederzeit möglich. Die hierfür erforderlichen Biosäcke (52 Stück zu je 14 Liter Inhalt) erhalten Sie beim Marktgemeindeamt. Die Teilnahmekosten betragen nur **€ 8,-** (incl. USt.) **pro Jahr**.



ALTSPEISEÖL & -FETT / ÖLI

Das oberösterreichweit eingeführte **Mehrweg-Sammelsystem** für **Altspeisefett und Altspeiseöl** sollte genutzt werden. Durch dieses praktische und sinnvolle Sammelsystem wird die Umwelt und das Kanalnetz entlastet und das dabei gesammelte Altspeiseöl und -fett zu Biodiesel verarbeitet.

Der Austausch der vollen ÖLI's gegen einen leeren gereinigten ÖLI erfolgt in den Altstoffsammelzentren.

Sollte jemand keine Möglichkeit haben, zum Altstoffsammelzentrum zu gelangen (keine passende Fahrgelegenheit, ältere Personen) oder sollte jemand nur wegen dem vollen ÖLI zum ASZ fahren müssen, so bietet die Marktgemeinde Kopfig eine **Austauschmöglichkeit beim Marktgemeindeamt** an. Sie können Ihren vollen ÖLI bei Herrn Josef Grünberger abgeben und erhalten hier im Gegenzug einen leeren ÖLI-Behälter. Der Transport zum ASZ Münzkirchen wird in diesem Fall von der Gemeinde Kopfig veranlasst.



Dieses Austausch-Service soll aber eher nur in Ausnahmefällen vom oben angeführten Personenkreis in Anspruch genommen werden. Eine generelle Austauschmöglichkeit für alle ÖLI-Behälter kann leider nicht angeboten werden.

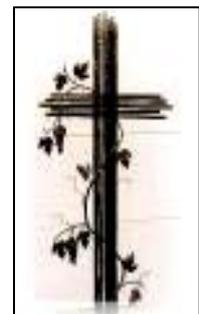
ABFALLENTSORGUNG im FRIEDHOF

Im Friedhof ist an der Außenmauer beim Pfarrsaal eine gut beschriftete Sammelstelle für die verschiedenen Abfallstoffe (Kunststoffe, Glas, Metall, Restabfall, Bioabfall) eingerichtet.

Es kommt immer wieder vor, dass trotz dieser genauen Beschriftung die verschiedenen Stoffe in die falschen Behälter gegeben werden.

Leider ist immer wieder festzustellen, dass über die Abfallkörbe beim Ortsbrunnen ausgebrannte Grablichter und verwelkter Blumenschmuck von den Gräbern entsorgt werden.

Bitte machen Sie sich die Mühe und geben Sie die kompostierbaren Abfälle auf den Bioabfallsammelplatz beim Pfarrsaal.



GELBE SÄCKE / ABFALLSÄCKE / ABFALLTONNEN

Falls Sie mit den zugeteilten 9 Stück „Gelben Säcken“ nicht das Auslangen finden, sind beim Marktgemeindeamt Kopfung zusätzliche „Gelbe Säcke“ **kostenlos** erhältlich.

Zusätzlich zur Abfalltonne können beim Marktgemeindeamt **Abfallsäcke** der Fa. Glas gekauft werden. Nur diese Säcke werden bei der Abfallabfuhr mitgenommen, weil mit dem Kaufpreis die Entsorgungs- und Transportkosten bezahlt sind.

Sollte Ihre Abfalltonne aus Metall durchgerostet, verbogen sein oder sonst einen Defekt aufweisen, so können beim Marktgemeindeamt Kopfung **Kunststoff-Abfalltonnen mit integrierten RÄDERN** (90 Liter Inhalt) zum Stückpreis von **€ 31,90** (inkl. Ust.) erworben werden.



Kaputte Abfalltonnen aus Metall ---> Entsorgung bei der Alteisensammlung.

ILLEGALE ABFALLSAMMLUNGEN

In letzter Zeit häufen sich Anzeigen, wonach illegale Abfallsammler, so genannte „**ungarische Kleinmaschinenbrigaden**“, Abfälle sammeln. Auch in Kopfung i.I. wurden im August 2006 derartige Sammlungen durch den Einwurf von Informationszetteln in die Postkästen angekündigt.

Die Gemeinden wurden vom Land Oberösterreich darüber informiert, dass derartige Sammelaktionen **rechtswidrig** und **strafbar** sind, weil diese so genannten „Kleinmaschinenbrigaden“ über keine Sammlerberechtigung und keine Sammlerlaubnis nach dem Abfallwirtschaftsgesetz verfügen.

Auch die bisherigen Besitzer von Altgeräten sind nach dem Abfallwirtschaftsgesetz verpflichtet, ihre Abfälle ausschließlich einem zur Sammlung oder Behandlung Berechtigten zu übergeben. Wer sich nicht an diese Bestimmungen hält, handelt ebenfalls rechtswidrig und riskiert damit eine Verwaltungsstrafe.

Von diesen Bestimmungen sollen laut Mitteilung des Landes OÖ. die Gemeindebürger informiert werden. Weiters werden die Gemeinden vom Land OÖ. ersucht, bei der Feststellung der Personalien dieser Sammler mitzuwirken (unter Inanspruchnahme der Bundespolizei) und diese der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde zur Durchführung von Verwaltungsstrafverfahren anzuzeigen.

Aufgrund dieser Tatsachen ergeht daher von der Gemeinde Kopfung i.I. die Empfehlung, **derartige Sammlungen zu ignorieren** bzw. keine Gegenstände zur Abholung durch die „ungarische Kleinmaschinenbrigade“ bereitzustellen.

ALTSTOFFSAMMELZENTREN / Öffnungszeiten

Andorf Tel. 07766/3620	Di: 08:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 17:00 Uhr Fr: 08:00 – 18:00 Uhr
MÜNZKIRCHEN Tel. 07716/6990	Di: 08:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 17:00 Uhr Fr: 08:00 – 18:00 Uhr
Raab Tel. 07762/3635	Fr: 08:00 – 18:00 Uhr
Engelhartszell Tel. 07717/8262	Fr: 08:00 – 18:00 Uhr



ELEKTROALTGERÄTE GETRENNT SAMMELN von A – Z!

BEZEICHNUNG	BEISPIELE
GROSSGERÄTE	<p>ELEKTROGERÄTE MIT KANTENLÄNGE GRÖßER ALS 50 cm</p> <p>Haushaltsgroßgeräte: Waschmaschinen, Wäschetrockner, Geschirrspüler, Herde und Backöfen, Mikrowellen, elektrische Heizkörper, Dunstabzüge</p> <p>Elektrische Werkzeuge – groß: Elektro-Rasenmäher, Gartenhäcksler, Heckenscheren, elektrische Motorsägen, Heizkanonen, Hochdruckreiniger, Mischmaschinen, Kompressoren</p> <p>Elektrische Spiel-, Sport- und Freizeitgeräte – groß: Ergometer, elektronische Musikinstrumente</p>
KÜHLGERÄTE	Kühl- und Gefrierschränke, Kühlruhen, Klimageräte, Eismaschinen, Weinkühlschränke, Kühlboxen
BILDSCHIRMGERÄTE	Fernsehgeräte, EDV-Monitore, Flachbildschirme, Notebook (Laptop)
ELEKTROKLEINGERÄTE	<p>ELEKTROGERÄTE MIT KANTENLÄNGE BIS 50 cm</p> <p>Haushaltskleingeräte: Bügeleisen, Mixer, Toaster, Fritteusen, Staubsauger, Kaffeemaschinen, elektrische Messer, Haarfön, elektrische Zahnbürsten, Rasierapparate, Wecker, Armbanduhren, Waagen, Nähmaschinen</p> <p>Informationstechnologie-Geräte: PC, Drucker, Kopierer, elektrische Schreibmaschinen, Taschenrechner, Faxgeräte, Telefone, Anrufbeantworter, Scanner</p> <p>Geräte der Unterhaltungselektronik: Radio, Video-Rekorder, Kameras, Hi-Fi Anlagen, Computerspiele, Diaprojektoren, Fernsteuerungen, Kopfhörer, Mikrofone, MP3-Player, Plattenspieler</p> <p>Elektrische Werkzeuge – klein: Bohrmaschinen, Stichsägen, Schleifgeräte, Schraubenwerkzeuge</p> <p>Spiel- und Freizeitgeräte – klein: Autorennbahnen, Dart-Scheiben, Vibratoren, Modellfahrzeuge mit Fernsteuerung, Spielzeugeisenbahnen</p>
LEUCHTSTOFFRÖHREN	<p>Stabförmig: Neonröhren, Gasentladungslampen</p> <p>Sonderformen: Energiesparlampen, Solarleuchten, Quecksilber- und Natriumdampflampen</p>
MOBILTELEFONE (HANDYS)	Handys und Handyakkus: funktionstüchtig oder defekt

Abgabe im ASZ für Private und Betriebe kostenlos!

FERIENERLEBNISWOCHE

Vom **Umweltausschuss** der Marktgemeinde Kopfing i.l. wurde in der Zeit vom 21. bis 25.8.2006 eine Ferienerlebniswoche unter dem Motto **„Leben in der Natur“** angeboten. Unter der Leitung des Natur- und Landschaftsführers Martin Bogner aus Reichersberg erforschte eine gemischte Kindergruppe unsere schöne Naturlandschaft. Bei schönem Sommerwetter gab es für die Kinder in den Wäldern, Bächen und auf Wiesen und Feldern viel zu entdecken. Dankenswerterweise stellte Herr Herwig Scheuringer seine Reithalle in Leithen als Ausgangs- und Treffpunkt für diese Erlebnistage zur Verfügung. Die Begeisterung über das tolle Programm war den Kindern beim Abschluss in ihren Gesichtern anzusehen.



Weitere Informationen

Karate-do Anfängerkurs am 12. Oktober 2006

Bericht des Karatevereines Dojo Kushinkan Kopfung

Wo: Turnhalle Hauptschule Kopfung
Wer: Kinder ab 8 und Erwachsene von 14 – 99 Jahren
Zeit: **Jeden Donnerstag**
 Kinder **18.15 bis 19.45**
 Erwachsene **20.00 bis 21.30**

Hinweis: Der Einstieg ist auch in den laufenden Kurs noch möglich.

Weitere Infos: <http://www.karate.at/kopfung/> oder unter 0664 / 4455928 (Marina Hainz)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Nach dem Kurs besteht die Möglichkeit dem Verein beizutreten.

Der Karate-Verein in Kopfung besteht seit Jänner 2003 und hat derzeit circa 85 Mitglieder im Alter von 8 Jahren bis etwa 55 Jahren.

Noch Fragen?

Am Besten vorbeikommen (in leichter Sportbekleidung) und am Informationstraining teilnehmen.



v.l.n.r. Robert Plursch, Michael Auinger, Angela Plursch

Foto: Karateverein Kopfung

Rekordergebnis für Krebshilfesammlung

Bericht Österreichische Krebshilfe Oberösterreich

Die Schülersammlung „Blume der Hoffnung“ brachte im vergangenen Schuljahr wieder ein Rekordergebnis. Oberösterreichs SchülerInnen sammelten EUR 158.000,- für die Krebshilfe Oberösterreich. 116 Schulen haben sich an der Aktion beteiligt.

Auch die Schüler der **Hauptschule Kopfung** haben sich an der Sammelaktion beteiligt und einen beachtlichen Betrag von EUR 1.350,- zum Gelingen dieser Aktion beigetragen.



Highlights mit der OÖ. Familienkarte im Herbst

Bericht Familienreferat Oberösterreich

Märchenhafte Preise im Erlebnispark Straßwalchen

mit der OÖ Familienkarte bis 11. Oktober um 25 Euro für die ganze Familie

Einen ganzen Monat lang gibt es im Erlebnispark Straßwalchen über 40 Attraktionen für groß und klein zum ganz besonderen Familienpreis zu entdecken. Hier kann jeder in seine Lieblingswelt eintauchen – ins Westenfort Rio Bravo, Urwaldforscher im Dschungel, Märchenhaftes im Zauberwald, Zwerge in Pilzhausen oder in den fernen Orient. Dabei kann entweder der Wasserweg z.B bei einer Floßfahrt oder auch eine Jeepfahrt mit Safaristimmung am sicheren Land gewählt werden. Am besten mindestens einen halben Tag für den Besuch einplanen, damit auch wirklich keiner zu kurz kommt.

Öffnungszeiten bis Ende Oktober täglich von 10 – 18 Uhr – Letzter Einlass um 16 Uhr.

Infos: 06215/8181 oder www.erlebnispark.at und www.familienkarte.at



"Glück Auf" mit der OÖ Familienkarte!

In den Salzwelten Hallstatt bezahlt bis 26. Oktober jedes Familienmitglied mit der OÖ Familienkarte nur den Kleinkindertarif von EUR 10,50 statt EUR 21,- pro Person. Die neue Welterbetrail – Führung über das Hallstätter Gräberfeld findet jeweils sonntags um 14:00 und dienstags um 9:00 statt und ist für Besitzer der OÖ Familienkarte gratis!

Familienausflug ins Reich der exotischen Tiere

Den ganzen Oktober haben Kinder mit der OÖ Familienkarte bis zum vollendeten 14. Lebensjahr in Begleitung ihrer Eltern freien Eintritt im Zoo Schmiding

Hautnahe Begegnungen mit Gorillas, Giraffen, Sibirischen Tigern, Roten Pandas, Zebras, exotischen Vögeln und 1000 weiteren Tieren. Es sind einmalige Erlebnisse die der Zoo Schmiding in Krenglbach bei Wels bietet. Neben all den tierischen Highlights erwarten die Kids auch drei riesige Abenteuerspielplätze. Außerdem führt das Zoomaskottchen "GIBBO", ein junger wissbegieriger Gibbonaffe, auf zahlreichen bunten, kindergerecht gestalteten und meist interaktiven Informationstafeln, die jungen Zoobesucher mit viel Spaß und Heiterkeit durch den Zoo.

Rettungssanitäterausbildung 2006

Bericht Österreichisches Rotes Kreuz – Bezirksstelle Schärding

Start der Rettungssanitäterausbildung 2006

Am 24. Oktober 2006 in Schärding

Mehr Info´s dazu an jeder Rotkreuz Ortsstelle oder bei Hr. Klaffenböck 07712/2131.



Mein HERZ gehört dem Retten. Ich bin für Menschen in Not da.



Fass dir ein Herz und sei für Menschen in Not da!

Öffentliche Bücherei Kopfung

Bericht Öffentliche Bücherei Kopfung

„Bücher sind die Orte, an denen der Traum von einer besseren und menschlicheren Welt wach gehalten wird. Bibliotheken sind die Orte, an denen sich diese Träume begegnen....“



...deshalb begegne wieder einmal einem deiner Träume in einem guten Buch und komm in unsere **Bücherei!**

Wie wär's zum Beispiel mit DEM Buch zum Film, der zur Zeit in allen Kinos läuft: **„Das Parfum – Die Geschichte eines Mörders“** von **Patrick Süskind**? Hier eine kurze Textprobe:

„Nebenher trank er ohne Pause von den edlen Düften. ... Er war nun mächtig angefüllt von den Düften. Die Glieder lagen ihm schwerer in den Kissen. Sein Geist benebelte sich wunderbar. Und doch war er noch nicht am Ende des Gelages. Zwar konnten seine Augen nicht mehr lesen, war ihm das Buch längst aus der Hand geglitten – aber er wollte den Abend nicht beschließen, ohne noch die letzte Flasche, die herrlichste, geleert zu haben: Der Duft des Mädchens aus der Rue des Marais...“ (Seite 166)

Wir weisen auf die bundesweite Imagekampagne „Österreich liest – Treffpunkt Bibliothek“ vom **16. – 22. Oktober**, die in allen Büchereien durchgeführt wird, hin. Denn:

„Bibliotheken sind Orte der Bildung und des Lernens, der Unterhaltung und Begegnung. Als lokale Kulturzentren leisten sie einen wichtigen Beitrag für die persönliche Entwicklung des Einzelnen und für das soziale Zusammenleben.“

Daher laden wir am Mittwoch, den **18. Oktober**, von **17-19 Uhr** alle lesefreudigen Omas und Opas und alle wissbegierigen (Enkel)Kinder zu uns in die Bücherei ein, um vorzulesen, zu spielen oder einfach um sich auszutauschen.

Ebenso kommen am Freitag, den **20. Oktober** lesebegeisterte Omas in die Volksschule, um den Kindern Märchen vorzulesen, was ja in der heutigen Zeit nicht mehr allzu häufig vorkommt.

BUCHAUSSTELLUNG: 11. UND 12. NOVEMBER IM PFARRSAAL

Familiäre Krisenpflege

Bericht Pflege- und Adoptiveltern Oberösterreich

Wenn Familien in eine Krise geraten, sind es in den meisten Fällen die Kinder, die darunter leiden. In besonders schwierigen Situationen kann es notwendig sein, die betroffenen Kinder vorübergehend außerhalb der Familie zu betreuen. Gründe dafür können eine soziale oder psychische Notlage der Eltern, eine Scheidung, der Tod oder eine Erkrankung des versorgenden Elternteils sein, aber auch eine Gefährdung des Kindes durch Vernachlässigung, Misshandlung oder Missbrauch. Häufig muss für die betroffenen Kinder innerhalb kürzester Zeit eine Betreuungsmöglichkeit zur Verfügung stehen.

Für die Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern hat der Verein Pflege- und Adoptiveltern Oberösterreich die „Familiäre Krisenpflege“ eingerichtet. Speziell geschulte Krisenpflegefamilien geben ihnen während der Krisensituation ein Zuhause. Währenddessen haben die leiblichen Eltern die Möglichkeit, zusammen mit der Jugendwohlfahrt für ihre spezifischen Probleme Lösungen zu finden. Es wird in Ruhe abgeklärt, ob und unter welchen Bedingungen eine Rückkehr zu den Eltern möglich ist, oder ob eine Pflegefamilie, Adoptivfamilie oder ein Kinderdorfplatz gesucht werden muss.

In dieser Übergangsphase werden die Kinder durch liebevolle Betreuung und individuelle Förderung, durch Besuche der leiblichen Eltern und eventuell künftiger Pflegeeltern auf die kommende Lebenssituation vorbereitet. Die Krisenpflegefamilien sind beim Verein Pflege und Adoptiveltern Oberösterreich angestellt und werden durch regelmäßige Kontakte, Beratungsgespräche, Supervisionen und Weiterbildungen von den Fachkräften des Vereines begleitet.

In der Regel bleiben die Kinder bis zu einem halben Jahr bei den Krisenpflegeeltern. Der Verein beschäftigt derzeit 15 Krisenpflegefamilien. Um den steigenden Bedarf an Krisenplätzen in Oberösterreich abzudecken, suchen wir Familien die es sich vorstellen können, Kindern ein vorübergehendes Zuhause zu geben.

Weitere Information unter:

Pflege- und Adoptiveltern OÖ.
Stockhofstraße 9/I, 4020 Linz

Tel.: 0732/606665-17

Fax: 0732/606665-9

e-mail: g.schwarz@peae-ooe.at

www.pflegeeltern.at

Familien- und Sozialzentrum

Bericht Familien- und Sozialzentrum Schärding und Andorf

Die Familienzentren Schärding und Andorf bieten im Herbst einige Vorträge und Workshops zu Themen wie Mobbing in der Schule, „Mama kaufst ma des?“, uvm. an.

Mehr Information erhalten Sie bei den Familienzentren.

FAMILIEN- und SOZIALZENTRUM

SCHÄRDING
4780 Schärding
Tummelplatzstr. 9
Tel.: 07712/7118
Fax.: 07712/7118-4
fim.schaerding@utanet.at

ANDORF
4770 Andorf
Hauptstraße 32
Tel 07766/20382
Fax 07766/20388
fim.andorf@aon.at

www.familienzentrum.at

F
a
m
i
l
i
e



Mittelpunkt

Beratungsstelle – Alfa Telefon Österreich 0810 20 0810

Kennen Sie Menschen, die Probleme mit dem Lesen und Schreiben haben? Vielleicht fallen Ihnen jetzt Personen ein, die eine andere Muttersprache haben oder aus Ländern mit einem mangelhaften Schulsystem kommen. Schließlich gibt es in Österreich seit Maria Theresia die Schulpflicht und folglich müssten alle Lesen und Schreiben können.

Und doch ist es nicht so. Über 300.000 österreichische Erwachsene verfügen über keine ausreichenden Kenntnisse, die in ihrem Lebensumfeld – beruflich, privat und dem gesellschaftlichen Leben – vorausgesetzt werden.

Die Bandbreite dabei ist sehr groß. Sie reicht von fehlenden Basiskenntnissen im Umgang mit dem PC, geringen Lese- und Schreibkenntnissen bis hin zu tatsächlichem Analphabetismus.

Dies bedeutet, dass diese Menschen häufig Schwierigkeiten haben Formulare und Anträge auszufüllen, Gebrauchsanleitungen, Warnhinweise, Verträge oder Zeitungsartikel zu verstehen. Besonders nachteilig wirken sich diese Mängel natürlich in der Arbeitswelt aus, da in allen Arbeitsbereichen Schriftlichkeit und PC-Wissen eine wichtige Rolle spielen.

Viele Betroffene haben Angst davor, sich zu blamieren oder für dumm gehalten zu werden

und „verstecken“ ihre Mängel vor ihrer Umwelt. Deshalb sei hier mit aller Deutlichkeit gesagt: Fehlende Schreib- und Lesekenntnisse haben nichts mit mangelnder Intelligenz zu tun, sondern meist mit einer „unglücklichen Lerngeschichte“.

Neben der ständigen Angst entdeckt zu werden sind Ausgrenzung vom gesellschaftlichen Leben, ein hohes Arbeitslosigkeitsrisiko, erhöhte Armutsgefährdung, Ausschluss von Weiterbildung und dadurch fehlende Entwicklungschancen die Folgen.

Um dieses Tabuthema endlich aufzubrechen, bietet das „Netzwerk Alphabetisierung und Basisbildung in Österreich“ eine kostenlose Beratung für alle Betroffenen, aber auch allen Personen und Einrichtungen die diese unterstützen wollen, an.

Dazu wurde das „**Alfa-Telefon Österreich - 0810 20 0810**“ eingerichtet.

Ausgebildete BeraterInnen informieren österreichweit und anonym über spezielle Bildungsangebote für Erwachsene sowie mögliche Förderungen und professionelle Anbieter.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetplattform: www.alphabetisierung.at



Die Entwicklungspartnerschaft In.Bewegung wird im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative EQUAL aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur gefördert.

Stellenausschreibung Sozialhilfeverband Grieskirchen

Bericht Sozialhilfeverband Grieskirchen

Beim Sozialhilfeverband Grieskirchen ist die Schaffung von neuen Bewerberpools für folgende Funktionslaufbahnen vorgesehen:

Dipl. Gesundheits- und Krankenschwestern/pfleger

AltenfachbetreuerInnen

für Bezirksalten- und Pflegeheim Gaspoltshofen, Grieskirchen und Peuerbach (Voll- und Teilzeitbeschäftigung)

Bewerbungsbögen sowie nähere Auskünfte sind in den Bezirksalten- und Pflegeheimen und bei der Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbandes Grieskirchen (Tel.: 07248/603-307) erhältlich.

Bewerbungen sind **bis spätestens 13. Oktober 2006** an die Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbandes Grieskirchen, Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen, Manglbürg 14, 4710 Grieskirchen, zu richten.

Krankenhaus Schärding - Kursangebot



Erwerben Sie in 6 Abenden den „Mini – Pflege – Pass“

Dieses **Gratis-Kursangebot** soll der Erhaltung ihrer Lebensqualität und der Ihrer Angehörigen dienen. Sie erfahren in den Veranstaltungen vieles zum Thema „Älter werden“ und Veränderungen im Alter.

Die Abende stehen unter folgenden Themen:

Gesunde Ernährung allgemein – und welche Besonderheiten sind im höheren Lebensalter zu beachten.

Termin: 17. Oktober 2006

Altersdiabetes – Diabetischer Fuß

Ulcus cruris – Verbandswechsel

Termin: 31. Oktober 2006

Pflegen zu Hause – Körperpflege, Lagerung und Mobilisation

Termin: 14. November 2006

Informationsabend – zu Heilbehelfen, Pflegegeldanträgen, Heimanträgen, Versorgung von Inkontinenz

Termin: 28. November 2006

Bewegungseinschränkung - Sicherheit im Alter – Vermeidung von Stürzen

Termin: 12. Dezember 2006

Die Kurse finden jeweils im **neuen** Schulungsraum des Landeskrankenhauses Schärding (Erdgeschoß) um 19.30 Uhr statt.

Anmeldungen an Gertraud Schmid – Rebatz,
Tel: 05055478 22125 oder unter
e-mail: gertraud.schmid-rebatz@gespag.at

FUNDGRUBE

VERKAUFE:

Bauparzellen, ruhige Lage

Preis nach Vereinbarung

Tel.: 07763/2469

VERKAUFE:

Bauparzelle in Glatzing, 1.084 m²

Preis nach Vereinbarung

Mair Manfred, Glatzing, Tel.: 07763/2492

VERKAUFE:

Damen-, Herren- und Mädchenbekleidung, Jogginganzüge, Kinderschuhe, Spielzeug, Wolle, Geschirr, Alpinski, alle Artikel neuwertig.

Erlös kommt Olivia für eine Delphintherapie zugute.

Mair Rosa, Glatzing, Tel.: 07763/2492

VERKAUFE:

Küchenblock Länge 2,85m mit Spüle, Ceranfeld, E-Herd, Geschirrspüler und Kühlschrank wegen Hausumbau um EUR 550,- abzugeben.

Tel.: 0676/6259416 oder 0676/9404098

VERKAUFE:

Baugründe, Joh.-N. Hauserstraße, aufgeschlossen mit Kanal Wasser und Strom EUR 30,-/m² + Aufschließungskosten Johann u. Manfred Gansch, Wels

Tel.: 07242/47934 oder /63357

VERKAUFE:

Rieju RR 50, 1600 km, unfallfrei, neuwertig Christoph Beham, Kopfingerdorf 49

Tel.: 0664/5328526

Termine 4. Vierteljahr 2006

		<u>O K T O B E R</u>		
SO.	01.10.2006	Erntedankfest		
DO.	05.10.2006	Karate-Anfängerkurs		18:15 Uhr Kinder 20:00 Uhr Erw.
DO.	05.10.2006	"Genussreiches Essen für Diabetiker und Angehörige", Kurs in Theorie und Praxis, 1. Teil	(Gesunde Gemeinde)	
FR.	06.10.2006	Tischtennis-Meisterschaftsspiel "Kopfig-Vichtenstein"	Hauptschule	19:30 Uhr
SA.	07.10.2006	Schulung, Rotes Kreuz	Einsatzzentrum	8:00 - 19:00 Uhr
SA.	07.10.2006	Maturaball, HTL Andorf	Sporthalle Andorf	
MO.	09.10.2006	Mutterberatung	Öff. Vereinsgebäude	14:00 - 16:00 Uhr
DO.	12.10.2006	"Genussreiches Essen für Diabetiker und Angehörige", Kurs in Theorie und Praxis, 2. Teil	(Gesunde Gemeinde)	
SO.	15.10.2006	Seniorensontag		
DO.	19.10.2006	"Genussreiches Essen für Diabetiker und Angehörige", Kurs in Theorie und Praxis, 3. Teil	(Gesunde Gemeinde)	
DO.	19.10.2006	Stammtisch für pflegende Angehörige	GH. Grüneis-Wasner	20:00 Uhr
FR.	20.10.2006	Tischtennis-Meisterschaftsspiel "Kopfig-Riedau"	Hauptschule	19:30 Uhr
SA.	21.10.2006	Dienstbesprechung, Rotes Kreuz	Einsatzzentrum	18:00 Uhr
SA. - SO.	21.10. - 22.10.2006	Kleintierausstellung	Probst-Haus	
FR.	27.10.2006	Tischtennis-Meisterschaftsspiel "Kopfig-Mettmach"	Hauptschule	19:30 Uhr
<u>N O V E M B E R</u>				
SO.	05.11.2006	Kriegerehrung, Kameradschaftsbund		
FR.	10.11.2006	Martinsfest, Kindergarten	Kindergarten	18:00 Uhr
FR.	10.11.2006	Tischtennis-Meisterschaftsspiel "Kopfig-Freinberg/Schärding"	Hauptschule	19:30 Uhr
SA. - SO.	11.11.- 12.11.2006	Buchausstellung, Öffentliche Bücherei		
SO.	12.11.2006	Pfarrcafé, Kath. Frauenbewegung		
MO.	13.11.2006	Mutterberatung	Öff. Vereinsgebäude	14:00 - 16:00 Uhr
DO.	16.11.2006	Stammtisch für pflegende Angehörige	GH. Grüneis-Wasner	20:00 Uhr
SA.	18.11.2006	Dienstbesprechung, Rotes Kreuz	Einsatzzentrum	18:00 Uhr
SO.	19.11.2006	Cäcilienmesse		
FR.	24.11.2006	Tischtennis-Meisterschaftsspiel "Kopfig-Ried"	Hauptschule	19:30 Uhr
FR.	24.11.2006	Jahreshauptversammlung Schiclub		
SA.	25.11.2006	Kathrein-Tanz, ÖVP		
SO.	26.11.2006	Schibasar, Schiclub		

D E Z E M B E R				
SA.	02.12.2006	Weihnachtsfeier, Sektion Karate		
SA.	02.12.2006	Sparvereinsauszahlung Mostschänke	Mostschänke Wimmer	
SO.	03.12.2006	"Kopfinger Adventkalender"		
DI.	05.12.2006	Nikolausauffahrt, JVP		18:30 Uhr
DO.	07.12.2006	Weihnachtsfeier, Goldhaubengruppe	GH. Grüneis- Wasner	
DO.	07.12.2006	Jahreshauptversammlung Sekt. Fußball		20:00 Uhr
FR.	08.12.2006	Weihnachtsfeier, Imkereiverein	Café Schmidbauer	10:30 Uhr
SA.	09.12.2006	Weihnachtsfeier Landjugend		
SA.	09.12.2006	Weihnachtsfeier SPÖ		
SO.	10.12.2006	"Kopfinger Adventkalender"		
MO.	11.12.2006	Mutterberatung	Öff. Vereinsgebäude	14:00 - 16:00 Uhr
MO.	11.12.2006	Weihnachtsfeier ÖVP- Frauenbewegung		20:00 Uhr
DI.	12.12.2006	Weihnachtsfeier, Pensionistenverband	GH. Grüneis- Wasner	14:00 Uhr
MI.	13.12.2006	Terminkalenderbesprechung		20:00 Uhr
SA.	16.12.2006	Tagesschifahrt Obertauern, Schiclub		Abfahrt: 6:00 Uhr
SA.	16.12.2006	Weihnachtsfeier, Kameradschaftsbund		
SA.	16.12.2006	Jahresabschluss- und Weihnachtsfeier, Rotes Kreuz		
SA.	16.12.2006	Weihnachtsfeier, Musikverein		
SO.	17.12.2006	"Kopfinger Adventkalender"		
MO.	18.12.2006	Weihnachtsfeier Senioreturngruppe	GH. Grüneis- Wasner	19:00 Uhr
MO.	18.12.2006	Weihnachtsfeier Kath. Bildungswerk	GH. Grüneis- Wasner	19:00 Uhr
DO.	21.12.2006	Stammtisch für pflegende Angehörige	GH. Grüneis- Wasner	20:00 Uhr
SO.	24.12.2006	ORF-Frühshoppen (Live- Übertragung aus Kopfig)	Fa. Josko	
MI.-DO.	27.12.- 28.12.2006	Kinderschikurs, Schiclub		
SA.	30.12.2006	Tagesschifahrt Hinterstoder, Schiclub		Abfahrt: 7:00 Uhr

WIEDERKEHRENDE TERMINE

Seniorenbund/Frauenstammtisch: jeden 2. Donnerstag im Monat

Treffen der Wunderbaren Kinder: jeden 1. Samstag im Monat (14:00 Uhr, Pfarrkirche)

Wirtschaftsbund Stammtisch: jeden 2. Donnerstag im Monat

Imkerstammtisch: jeden letzten Sonntag im Monat (10:15 Uhr, GH. Kirchenwirt)

JVP-Stammtisch: jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat

Handelsmarkt, Kleintierzüchter:

jeden 1. Sonntag im Monat, Probsthaus, Götzendorf (8,00 - 12,00 Uhr)

* von 31. Dezember bis März JEDEN SONNTAG Kleintiermarkt

Bäuerinnenstammtisch: jeden 1. Dienstag im Monat / Bauernstammtisch: jeden 1. Donnerstag im Monat



Zivildienst in
ÖSTERREICH

BM.I 
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES



Landes-
Feuerwehrkommando OÖ

Für Ihre Sicherheit

Zivildienst-Probearm

in ganz Österreich

am Samstag, 7. Oktober 2006, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.055 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivildienst-Probearm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung

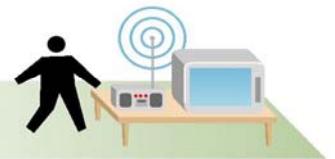


3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 7. Oktober nur Probearm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 7. Oktober nur Probearm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten.

Am 7. Oktober nur Probearm!



Infotelefon am 7. Oktober von 9:00 bis 15:00 Uhr

Landeswarnzentrale beim Landes-Feuerwehrkommando OÖ

Tel.: 130 (ohne Vorwahl)

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!